

13.
LITERATUR
FEST
SALZBURG
26.-30.5.2021



VORWORT „Alles neu macht dieser Mai“ – mit diesem Satz hätte das Programm 2020 beginnen sollen. Die Veröffentlichung musste aus bekannten Gründen jedoch kurzfristig abgesagt werden. Überhaupt kam das geplante Literaturfest nicht zustande, mit dem Literaturfest Spezial im September letzten Jahres konnte immerhin ein kleines Highlight im eingeschränkten Kulturjahr gesetzt werden. „Alles neu macht dieser Mai“ stimmt nun mehr denn je: Wir freuen uns auf ein Fest der Sprachen, der Vielfalt, der Literatur!



Die eigenen Gewohnheiten zu überdenken ist ein fordernder Prozess. Veränderung ist aber auch Grundvoraussetzung für kulturelle und künstlerische Entwicklung. Sie ist in unserer Auffassung ein wesentlicher Aspekt, um das Literaturfest zu einem Ort der Diskussion und Experimentierfreudigkeit zu machen. Hier, in Salzburg, sollen die drängenden Fragen unserer Zeit wie auch die Ströme und Tendenzen aktueller Literatur erfahrbar werden. Daher zielen wir auf eine Art Evolution ab: Erfolgreiches soll beibehalten, der Fokus auf neue Ansätze gelegt werden. An den fünf Tagen des Festivals bringen wir scheinbar widersprüchliche Sparten zusammen, beschäftigen uns mit ihren Schnittstellen und den Fragen, die diese Konfrontationen und Verbindungen aufwerfen: Welche Dynamiken entstehen, wenn man beispielsweise Literatur mit Performance kreuzt? Welche Diskurse sind die drängendsten, wie werden sie geführt, welche Auswirkungen haben sie? Oder, weiter und anders gedacht: Welche Rolle spielt das in unterschiedlicher Art auf die Bühne gebrachte Wort im aktuellen gesellschaftlichen Diskurs? Wie gegenwärtig kann Literatur sein, wie zukunftsweisend, wie geschichtsbewusst?

–
Wir laden Sie ein, sich mit uns auf die Suche nach Antworten zu machen. Diese ist gleichbedeutend mit einer Entdeckungstour durch die zeitgenössische Literatur in all ihren Facetten. Die Reise beginnt jetzt – und garantiert, dass das Literaturfest auch in den folgenden Jahren bleibt, was es seit seinem Anfang ist: Eine Feier ebenso überraschender wie anspruchsvoller Literatur, die besonders in dieser schwierigen Zeit zelebriert werden soll.

–
Josef Kirchner und Robert Prosser

26.

PROGRAMM

Mittwoch
26.05.2021

19:30 Uhr
Eröffnung
Mit Franz Hohler,
Sharon Dodua Otoo
und David Schalko
Musik: NAMES
SZENE

Donnerstag
27.05.2021

8:45 + 10:15 Uhr
Jacky Marrone
besucht das Literaturfest
Kinderlesung
mit Franziska Biermann
–

14:00, 15:00 & 16:00 Uhr
Sprechstunde der Ministerin
Ministerium für Mitgefühl
Zoom
–

18:00 Uhr
Zu.Texten – Neue Stimmen
Lesungen
Mit Vanessa Graf, Grenadine
Rübler und Laura Schiele
Künstlerhaus, Großer Saal

27.

19:30 Uhr
Macht und Mitgefühl
Lesungen und Diskussion
Mit Hans Platzgumer
und Ursula Wiegele
Künstlerhaus, Großer Saal
–

20:30 Uhr
**Interphonia – Literatur
in Sound und Performance**
Mit Max Höfler, Jazra
Khaleed, Legion Seven
und Loretta Shapiro
ARGEkultur, Studio

Freitag
28.05.2021

8:45 + 10:15 Uhr
**Jacky Marrone besucht
das Literaturfest**
Kinderlesung mit
Franziska Biermann

28.

14:00 + 16:00 Uhr
Flexen am Mozartplatz
Textperformance
Mozartplatz
–

15:00 + 17:00 Uhr
Literat(o)ur
Literarischer Spaziergang
Salzburg Museum,
Neue Residenz
–

16:30 Uhr
Zu.Texten – Neue Stimmen
Lesungen
Mit Matthias Gruber, Caca
Savic und Marius Schmidt
Stadt:Bibliothek
–

19:30 Uhr
**Feridun Zaimoglu
& John Wray**
Lesungen und Gespräch
Stadt:Bibliothek, Panoramabar
–

20:00 Uhr
**Die Infantin trägt
den Scheitel links**
Performance mit Mirjam
Klebel, Nicola Schößler
und Ben Lageder
Toihaus

Samstag
29.05.2021

11:00 Uhr
Macht und Mitgefühl
Lesungen und Diskussion
Mit Birgit Birnbacher
und Káska Bryla
Stadt:Bibliothek, Panoramabar

29.

14:00 + 16:00 Uhr
Flexen am Mozartplatz
Textperformance
Mozartplatz
–

16:00 Uhr
Franz Dodel
Lesung und Gespräch
KHG/Unipfarre
–

18:00 Uhr
Marlene Streeruwitz
Lesung und Gespräch
Theater im Kunstquartier
–

20:00 Uhr
Juan Gabriel Vásquez
Lesung und Gespräch
Theater im Kunstquartier
–

20:00 Uhr
Die Infantin trägt den Scheitel links
Performance mit Mirjam
Klebel, Nicola Schößler
und Ben Lageder
Toihaus
–

21:00 Uhr
**Rapper lesen Rapper:
Lit.eRa(p)tur feat. Franz Fuexe**
Lesungen und Konzert
Jazzit Musik Club

Sonntag
30.05.2021

11:00 Uhr
Lyrikmatinee
Mit David Fuchs, Barbara Juch
und Ursula Krechel
Marionettentheater

30.

LIEBE IST
EIN ÜBER-
STRAPAZIERTES
KONZEPT

SHARON DODUA OTOO · ADAS TRAUM

EINE NEUE KÜNSTLERISCHE LEITUNG, das bedeutet einen Neustart, der eine Brücke von den bisherigen Jahren ins Unerwartete spannen will. Die Eröffnung bietet einen passenden Auftakt für diese im positiven Sinne fordernde Aufgabe und soll neugierig auf die folgenden Festivaltage machen. Sharon Dodua Otoo, Franz Hohler und David Schalko präsentieren Literatur, ebenso gegenwärtig wie vielfältig, begleitet vom Salzburger Ensemble NAMES, das den Abend in einen ebenso bezaubernden wie avantgardistischen Rahmen zu setzen weiß.

26.
21
05.

Mittwoch · 26.05.2021 · 19:30 Uhr



SZENE, Anton-Neumayr-Platz 2
Musik: NAMES

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

ERÖFFNUNG

Mit Franz Hohler, Sharon Dodua Otoo und David Schalko

Sharon Dodua Otoo, mit ihrem lang ersehnten Debütroman, David Schalko mit einer Geschichte aus dem komisch finsternen Herz der Alpen und Franz Hohler als Gesamtkunstwerk. Drei Autor*innen, drei stilistisch versierte und unterhaltsame Stimmen, die jene Bandbreite aktuellen literarischen Schaffens abbilden, der sich das Literaturfest verpflichtet fühlt.



Franz Hohler lebt in Zürich und gilt als einer der bedeutendsten Erzähler seines Landes. Zahlreiche Preise, zuletzt: Alice-Salomon-Preis. **Sharon Dodua Otoo** ist Autorin und politische Aktivistin. 2016 gewann sie den Ingeborg-Bachmann-Preis. 2020 hielt sie die Klagenfurter Rede zur Literatur ‚Dürfen Schwarze Blumen Malen?‘ **David Schalko** ist Autor und Regisseur. Bekannt wurde er mit revolutionären Fernsehformaten wie der ‚Sendung ohne Namen‘ und Serien wie ‚Aufschneider‘ oder ‚Braunschlag‘.

Eine Kooperation mit der SZENE Salzburg,
unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

DIE MINISTERIN FÜR MITGEFÜHL ergründet in Einzelgesprächen das Wesen der Empathie. Zu Texten präsentiert die Gewinner*innen des Textstreich-Literaturwettbewerbs und vielversprechende literarische Stimmen aus Österreich. Der Festivalschwerpunkt „Macht und Mitgefühl“ wird erstmals in Lesung und Gespräch von Ursula Wiegele und Hans Platzgumer näher erkundet. Und mit „Interphonia“ laden wir schließlich zu einem besonderen Erlebnis ein: Vier Künstler*innen, die ihr Schaffen über die Schrift hinaus erweitern, bieten Literatur, die sowohl Musik als auch Performance ist.

27.
21.
05.

Donnerstag · 27.05.2021
14:00, 15:00 & 16:00 Uhr

Veranstaltung findet via Zoom statt
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Teilnahme frei

SPRECHSTUNDE DER MINISTERIN MINISTERIUM FÜR MITGEFÜHL

**Performativer Workshop mit Svenja Viola Bungarten,
Daniela Dröscher, Özlem Özgül Düндar, Jelena Jeremejewa,
Mehdi Moradpour und Anna Schapiro**

–
Die Ministerin fragt: Ist das Mitgefühl oder kann das weg?
In halbstündigen 1:1-Sitzungen stellen wir einander Fragen zum
Thema Mitgefühl. Das Sprachspiel von Rede & Antwort folgt
dabei einer genauen Choreografie. So streng die Form, so
offen sind die Inhalte. Die Ministerin ist nicht schlauer als ihr
Gegenüber und sie geht dorthin wo die Reise langgeht. Ihre
Fragen sind Fragen, die einen gemeinsamen Denkraum eröffnen
und die Fähigkeit zur Empathie wieder aktivieren. Wie lernt man
Mitgefühl und von wem? Sollte Mitgefühl womöglich ein Schul-
fach werden? Welche Machtverhältnisse schont und stützt
das Mitgefühl? Wie passt es in die Debatten um Schuld bzw.
Resozialisierung? Die Ministerin hat viele Fragen und keine
Hemmungen, sie zu stellen.

–
Das Ministerium für Mitgefühl ist ein Kollektiv von Autor*innen
und Künstler*innen, das emphatischen Widerstand leistet gegen
soziale Kälte und die Verrohung der Sprache. Gegründet
wurde es im Herbst 2018 im Rahmen der von Nazis & Goldmund
ins Leben gerufenen Konferenz *Ängst is now a Weltanschauung*
am Ballhaus Ost-Berlin.

**KEIN WORT
SOLL IN
GEFANGENSCHAFT
BLEIBEN**

JAZRA KHALEED .

WÖRTER



STREAM

Donnerstag · 27.05.2021 · 18:00 Uhr

Künstlerhaus, Großer Saal, Hellbrunner Straße 3
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

ZU TEXTEN

NEUE STIMMEN – LESUNGEN

Mit Vanessa Graf, Grenadine Rübler und Laura Schiele

–
Laura Schiele spürt dem Potential von Rissen und Rändern nach und lauscht dem „was zwischen den tagen liegt“. In den Gedichten von Grenadine Rübler tragen die bewusst gesetzten Worte auch Klangelemente in sich. Beide konnten den länderübergreifenden Wettbewerb „Textstreich“ 2020 für sich entscheiden und präsentieren sich erstmals in Salzburg. Hierzulande keine Unbekannte ist Vanessa Graf. Sie wurde u.a. mit dem Rauriser Förderungspreis 2020 ausgezeichnet und stellt neue Texte vor.

–
Marius Schmidt, der dritte Textstreich-Gewinner 2020, liest am Freitag, 28.5., um 16:30 Uhr



Eine Kooperation mit dem Salzburger Kunstverein

STREAM

Donnerstag · 27.05.2021 · 19:30 Uhr

Künstlerhaus, Großer Saal, Hellbrunner Straße 3
Moderation: Florian Baranyi
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

MACHT UND MITGEFÜHL

LESUNGEN UND DISKUSSION

Ist am Ende nur schuld, wer sich schuldig fühlt? Das ist die Leitfrage in Hans Platzgumers neuem Roman *Bogners Abgang* – eine literarische Komposition über Eitelkeiten und Verfehlungen.

–
Von verschiedenen Formen der Machtausübung, von Unterwerfung und ihren Gegenkräften, von Überwachung und Kontrolle erzählt auch Ursula Wiegele in ihrem Roman *Was Augen hat und Ohren* und spannt dabei einen Bogen vom Rumänien der 80er Jahre bis ins heutige Italien.



Hans Platzgumer lebt als Schriftsteller und Komponist in Bregenz und Wien. Hat 20 Bücher veröffentlicht und wurde mit internationalen Preisen bedacht, u. a. nominiert für den Deutschen Buchpreis 2016. Zuletzt erschienen: *Bogners Abgang* (Zsolnay, 2021). Ursula Wiegele lebt als Autorin in Graz, wo sie auch DAF unterrichtet. Erhielt diverse Auszeichnungen, u.a. das Literaturstipendium der Stadt Graz 2019. Zuletzt erschienen: *Arigato* (Otto Müller, 2020).

Eine Kooperation mit dem Salzburger Kunstverein

STREAM

Donnerstag · 27.05.2021 · 20:30 Uhr

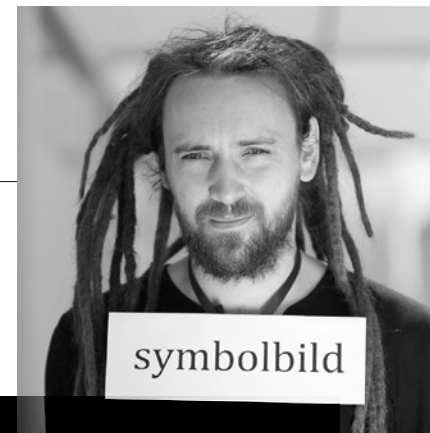
Streaming-Tickets:
€ 4 via www.argekultur/stream

INTERPHONIA

LITERATUR IN SOUND UND PERFORMANCE

Mit Max Höfler, Jazra Khaleed, Legion Seven
und Loretta Shapiro

Fünf Künstler*innen aus Griechenland, Österreich, Deutschland und der Schweiz bringen Literatur jeweils sehr eigenwillig auf die Bühne. Das Literaturfest Salzburg lädt dazu ein, aktuelles poetisches Schaffen zu erleben, dargeboten von Autor*innen, die sich sowohl literarisch als auch performativ etabliert haben. Jazra Khaleed, Max Höfler, Loretta Shapiro und Legion Seven eint die Komplexität: Vielstimmig, experimentierfreudig und sprachbewusst wirken sie zwischen den Künsten. Jeder von ihnen kreierte in Verbindung mit Musik, Gesang oder Aktionskunst Performances von nachhaltiger, singulärer Wirkung. Das Publikum erwartet einen Sprach- und Soundkosmos, der ebenso politisch wie wortmächtig ist, humorvoll, zärtlich und mitreißend. Der Brückenschlag zwischen Text und Bühne, so viel ist sicher, wird an diesem Abend zu einer eigenen Kunstform.



Max Höfler, lebt in Graz. Autor und Künstler. Zuletzt erschienen: *Traktor. Das Standardwerk zur Bearbeitung der steirischen Kulturlandschaft* (Ritter, 2019).



Jazra Khaleed, lebt in Athen. Dichter, Herausgeber, Übersetzer und Filmemacher.



Legion Seven, lebt in Basel. Bildende Künstlerin, Musikerin, Dichterin und Kuratorin.



Loretta Shapiro, das Duo, bestehend aus Katja Brunner und Sophie Aeberli, tritt seit 2009 zusammen auf. Katja Brunner ist Autorin, ihre Theaterstücke wurden in diverse Sprachen übersetzt und auf vier Kontinenten gespielt. Sophie Aeberli ist Pianistin und Performerin.

Eine Kooperation mit der ARGEkultur und FS1,
unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

FLEXEN AM MOZARTPLATZ und die Stadtspaziergänge mit dem Salzburg Museum entführen flanierend in die Literaturgeschichte. Lesungshighlights des Tages finden sich in der Stadt:Bibliothek, u.a. mit Feridun Zaimoglu und John Wray. Zum Abschluss kommt es zur Premiere von DIE INFANTIN. Basierend auf dem gleichnamigen, preisgekrönten Roman von Helena Adler bricht das in Kooperation mit dem Toihaus entwickelte Stück in weiterer Folge auf eine Tour durch das Salzburger Land auf.

28.
05.
21

STREAM

Freitag · 28.05.2021

14:00 Uhr & 16:00 Uhr

Samstag · 29.05.2021 · 14:00 Uhr & 16:00 Uhr

Freitag und Samstag, 16:00 Uhr: Originalfassung
(englisch, französisch, koreanisch, deutsch)

Ort: Mozartplatz, Dauer: 60 Minuten

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

FLEXEN AM MOZARTPLATZ GEDANKEN STRÖMEN TEXTPERFORMANCE

Menschen flanieren in ihrer Stadt. Sechs Flaneur*innen treffen sich am Mozartplatz: ein Partygirl, ein junger, orientierungsloser Intellektueller, ein Mitläufer, eine Schmerzengängerin der Liebe, ein Analytiker und ein Nostalgiker. Dabei geben sie uns Einblicke in ihre je eigene Welt, in die Welt vor 100 Jahren. Texte von literarischen Flaneur*innen von Virginia Woolf bis James Joyce begleiten uns auf einem Spaziergang durch fremde Städte, die zu einer einzigen verschmelzen. Ein Spaziergang, bei dem man nicht weit gehen muss, um die Stadt mit neuen Augen zu sehen.

-

Regie und Konzept: Christina Laabs

Künstlerische Mitarbeit: Albert Weilguny

-

Textperformer*innen: Yeji Cho, Linda Kummer, Imke Siebert, Tristan Taubert, Lukas Vogelsang (Schauspielstudierende vom Thomas Bernhard Institut/Mozarteum)

Freitag · 28.05.2021 · 15:00 & 17:00 Uhr

Salzburg Museum, Neue Residenz, Mozartplatz 1, Innenhof
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

LITERAT(O)UR

LITERARISCHER SPAZIERGANG

Literarischer Stadtrundgang für Kinder, Familien, Erwachsene und alle, die die Stadt einmal anders erleben wollen. Mit Kay-Michael Dankl.

–
Bei einem Spaziergang durch die Gassen der Altstadt spüren wir literarische Spuren von H. C. Artmann bis Birgit Birnbacher auf, betrachten alltägliche Orte mit neuen Augen aus bisher unbekanntem Blickwinkel. Zusätzlich bieten kurzweilige Schreibexperimente die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden.



Eine Kooperation mit dem
Salzburg Museum und den Salzburger Fremdenführer*innen

Freitag · 28.05.2021 · 16:30 Uhr

Stadt:Bibliothek, Schumacherstraße 14
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

ZU TEXTEN

NEUE STIMMEN – LESUNGEN

Mit Matthias Gruber, Caca Savic und Marius Schmidt

–
Texte im Grenzbereich von Lyrik und Prosa stehen hier im Zentrum: Die letztjährige H.C. Artmann-Stipendiatin Caca Savic denkt in ihrem Teilchenland über den Umgang mit der eigenen Herkunft und das Sprachenlernen nach. Marius Schmidt, Gewinner von Textstreich 2020, entführt uns in seinen Miniaturen in die Welt namenloser Personen – man ist „allein und beinahe Teil einer intimen Gemeinschaft“. Ebenso mit Schwere und Leichtigkeit zu spielen versteht der Salzburger Matthias Gruber, Gewinner des ‚FM4-Wortlaut‘-Wettbewerbs 2020.

–
Laura Schiele und Grenadine Rübler, die beiden weiteren Gewinnerinnen von Textstreich 2020, lesen am Donnerstag, 27.5., um 18:00 Uhr im Künstlerhaus Salzburg

Eine Veranstaltung im Rahmen der Kampagne #zweiterfruehling des Netzwerks der Literaturhäuser e.V., gefördert im Rahmen von NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien durch den Deutschen Literaturfonds e.V. in Kooperation mit der Stadt:Bibliothek Salzburg



ICH HABE
MEINE **KINDHEIT**
IN DEINEM OHR
ZUGEBRACHT

HELENA ADLER · DIE INFANTIN TRÄGT DEN SCHEITEL LINKS

Freitag · 28.05.2021 · 20:00 Uhr und
Samstag · 29.05.2021 · 20:00 Uhr

Toihaus, Franz-Josef-Straße 4
Anmeldung via www.toihaus.at, Eintritt: € 18/14

DIE INFANTIN TRÄGT DEN SCHEITEL LINKS

PERFORMANCE

„Dort oben am Berg, da haust eine Familie, die haben eine Tochter, die sich Infantin nennt. Eine Kronprinzessin, die lauter rülpst als jeder dahergelaufene Stallbursche.“

–
Die Tänzerin und Choreografin Mirjam Klebel und die Schauspielerin Nicola Schöbler verkörpern Generationen von kreischenden, trampelnden, gebärenden und sterbenden Menschen und Tieren – das vielgestaltige Personal des Romans *Die Infantin trägt den Scheitel links* (Jung & Jung 2020) der Salzburger Autorin Helena Adler. Sie zerstückeln den Text und skizzieren ihn atmosphärisch nach. Zu dieser wild-zarten (Land-)Performance kreiert Ben Lageder den passenden Sound: zwischen Kinderlied, surrendem Gefrierschrank, der das gewilderte Fleisch enthält, und dem ‚Baywatch‘ oder ‚Eine himmlische Familie‘ plärrenden Fernseher.

–
Wenn die eigene Familie unerträglich wird, schleicht sich die Infantin in den Stall zu ihren Wolfshunden: „Ich lerne meine Muttersprache neu, sie besteht jetzt aus Bellen und Knurren, während das menschliche Wort zugrunde geht.“

Performance / Stückentwicklung: Mirjam Klebel,
Nicola Schöbler, Ben Lageder
Team: Cornelia Böhnisch, Alex Breitner, Katharina Schrott

Weitere Aufführungen:

- 11.6. Nexus Saalfelden
- 17.6. Hallein Stadttheater
- 18.6. Lungau Kultur Tamsweg
- 19.6. Literatur trifft Land Neukirchen

Tickets für die Aufführungen sind bei den jeweiligen Veranstalter*innen erhältlich.

Die Infantin trägt den Scheitel links von Helena Adler, basierend auf dem gleichnamigen Buch, erschienen im Verlag Jung & Jung GmbH 2020 | Aufführungsrechte Thomas Sessler Verlag GmbH



Mirjam Klebel, geboren in Hallein, begleitet seit 2014 als Choreografin Theater- und Opernproduktionen von Regisseur*innen u.a. am Burgtheater Wien, Brengener Festspiele, Landestheater Salzburg u.v.m. **Ben Lageder** war im „Musikerkollektiv Mildenburg“ und bei „The Pond Pirates“ tätig, aktuell kennt man ihn insb. als „Magic Delphin“. 2018 gewann er u.a. den Salzburger Landespreis für elektronische Musik. **Nicola Schöbler** war als Schauspielerin u.a. in Bochum, Berlin und Brüssel sowie in Kino- und Fernsehfilmen zu sehen. Zusammenarbeiten mit Wim Vandekybus, Peter Stein, zuletzt in Wien mit Ivo Dimchev und Claudia Bosse.

STREAM

Freitag · 28.05.2021 · 19:30 Uhr

Stadt:Bibliothek | Panoramabar, Schumacherstraße 14

Moderation: Johanna Öttl

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

FERIDUN ZAIMOGLU + JOHN WRAY

LESUNGEN UND GESPRÄCH

Die Geschichte der Frau von Feridun Zaimoglu ist unsere Menschheitsgeschichte, neu erzählt von zehn Frauen, deren Sicht auf die Dinge bisher nicht überliefert wurde. Ein vielstimmiges Plädoyer für eine anders gedachte Erzählung weltbewegender Geschehnisse.

–

In seinem Erzählband *Madrigal* nimmt John Wray die Leser*innen mit in die irrlichternden Kopfwelten seiner Protagonistin, der Schriftstellerin Madrigal. Filmreife Horrorszene, Vorstadtdepression und Reisebeschreibungen aus dem 19. Jahrhundert wechseln in schneller Folge.



Feridun Zaimoglu lebt als freier Autor in Deutschland. Veröffentlichte über 15 Bücher und erhielt etliche Preise, u. a. den Berliner Literaturpreis 2016.

John Wray ist Austro-Amerikaner. Deutschlandfunk-Preis 2017 beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb für *Madrigal*.



BEGINNEND mit Birgit Birnbacher und Kaśka Bryla, die den Schwerpunkt „Macht und Mitgefühl“ weiter vertiefen, hin zu Franz Dodel, der mit dem Endlos-Haiku „Nicht bei Trost“ eine schier endlose Fülle an Fortschreibungen, philosophischen Anknüpfungen und Geistesblitzen erschafft. Ähnlich voller Esprit: Marlene Streeruwitz und Juan Gabriel Vásquez, zwei literarische Größen, die in Einzellesungen zu erleben sind. Der finale Abend im Jazzit birgt ein ebenso dichtes Programm: Rapper lesen Rapper verbindet die literarische Tradition des Rezitierens auf unkonventionelle Weise mit der Hip-Hop-Kultur. Und schließlich: Franz Fuexe, eine der besten Livebands Österreichs.

29.
21
05.

Samstag · 29.05.2021 · 11:00 Uhr

STREAM

Stadt:Bibliothek | Panoramabar, Schumacherstraße 14
Moderation: Stefan Wally
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

MACHT UND MITGEFÜHL

LESUNGEN & DISKUSSION

Komplexe Themenfelder wie Schuld, Strafe, Rehabilitation und Reintegration literarisch sinnstiftend zu bearbeiten, erfordert Können und Feingefühl. Den Autorinnen Birgit Birnbacher und Kaśka Bryla ist es gelungen, in ebenso mitreißenden wie tiefgründigen Romanen dieses Kunststück zu meistern. Ausgehend von ihren Büchern spürt das Gespräch wichtigen Fragen nach: Welchen Sinn haben Freiheitsstrafen in unserer Gesellschaft (noch)? Was passiert aktuell an den sogenannten „Rändern der Gesellschaft“? Und wie kann die Resozialisierung von scheinbar Stigmatisierten gelingen?



Birgit Birnbacher lebt als Soziologin und Autorin in Salzburg. 2019 erhielt sie den Ingeborg-Bachmann-Preis. Zuletzt erschienen: *Ich an meiner Seite* (Zsolnay, 2020). **Kaśka Bryla** studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig. Mitgründerin der Zeitschrift PS-Politisch Schreiben. Redakteurin des Monatsmagazins an.schläge. Erhielt 2018 den Exil Preis für Prosa. Zuletzt erschienen: *Roter Affe* (Residenz, 2020).

Eine Kooperation mit der Stadt:Bibliothek
und der Robert Jungk Bibliothek für Zukunftsfragen



DIE

GESCHICHTEN

DER ANDEREN SIND
UNANTAST BARES

TERRAIN

JUAN GABRIEL VÁSQUEZ · LIEDER FÜR DIE FEUERSBRUNST

Samstag · 29.05.2021 · 16:00 Uhr

KHG/Unipfarre, Wiener-Philharmoniker-Gasse 2

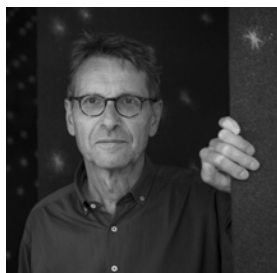
Moderation: Martin Kubaczek

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt frei

FRANZ DODEL NICHT BEI TROST LESUNG

An seinem Endlos-Poem aus über 40.000 Versen schreibt der Autor seit 2002 täglich weiter – ein Trotzdem-Schreiben, obwohl die selbstgewählte Aufgabe zum Scheitern verurteilt ist und das Ziel so weit entfernt, dass es aus dem Blick fällt.

–
Entgegen dem Trend der Schnelllebigkeit ist man aufgefordert, sich der Orientierungslosigkeit hinzugeben und dem Augenblick seine Aufmerksamkeit zu schenken. Das Fragmentarische ist Konzept und schließt sich einer Grundsätzlichkeit des Lebens an, in dem ebenso nur eine beschränkte Zeit zur Verfügung steht.



Franz Dodel lebt und arbeitet in Boll und Bern. *Nicht bei Trost* ist bisher in 5 Bänden erschienen (Edition Korrespondenzen, 2002-2016), ausgezeichnet mit dem Staatspreis 2008 als eines der Schönsten Bücher Österreichs.

Eine Kooperation mit dem Literaturforum Leselampe und der KHG/Unipfarre, unterstützt von der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia

Samstag · 29.05.2021 · 18:00 Uhr

STREAM

Theater im Kunstquartier, Paris-Lodron-Straße 2a

Moderation: Mia Eidhuber

Kombi-Ticket für beide Lesungen im Theater

im Kunstquartier: € 15/13

Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 10/8

MARLENE STREERUWITZ SO IST DIE WELT GEWORDEN LESUNG UND GESPRÄCH

Der neue Roman von Marlene Streeruwitz wurde zunächst während des Corona Lockdowns in Fortsetzung auf der Website der Autorin publiziert. Nun unter dem Titel *So ist die Welt geworden* offenbart der Roman in mehr als 30 Episoden die verschiedenen Stadien der emotionalen und physischen Krisen einer Welt im Stillstand. Sie analysiert dabei die Auswirkungen des Lockdowns auf Gesellschaft, Kunst und Politik.



Marlene Streeruwitz ist Autorin und Regisseurin in Wien. Sie schreibt Romane, Novellen, Hörspiele und Theaterstücke. *So ist die Welt geworden* ist ihr 13. Roman. 2021 wurde Marlene Streeruwitz mit dem Preis der Literaturhäuser ausgezeichnet.

Eine Kooperation mit der Universität Mozarteum

STREAM

Samstag · 29.05.2021 · 20:00 Uhr

Theater im Kunstquartier, Paris-Lodron-Straße 2a
Moderation: Klaus Zeyringer, Übersetzung: Carolina León Jiménez
Kombi-Ticket für beide Lesungen
im Theater im Kunstquartier: € 15/13
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 10/8

JUAN GABRIEL VÁSQUEZ LIEDER FÜR DIE FEUERSBRUNST

LESUNG UND GESPRÄCH

Wie scheinbar belanglose Vorfälle ein Leben von Grund auf verändern können – davon handeln die Erzählungen im neuen Band *Lieder für die Feuersbrunst* von Juan Gabriel Vásquez. In einigen Geschichten ist es die Politik, die die Protagonisten aus der Bahn wirft, in anderen die Last der Vergangenheit und manchmal betritt der Autor selbst die Bühne. Allen Erzählungen des gefeierten kolumbianischen Schriftstellers gemein sind die Fragen, was uns prägt und warum.



Juan Gabriel Vásquez lebt mit seiner Familie in Bogotá. Seine Werke wurden bisher in 16 Sprachen übersetzt, mit diversen Literaturpreisen ausgezeichnet und u. a. für die Shortlist des Man Booker-Preises (2018) nominiert. Zuletzt erschienen: *Lieder für die Feuersbrunst* (Schöffling, 2021).



STREAM

Samstag · 29.05.2021 · 21:00 Uhr

Jazzit:Musik:Club, Elisabethstraße 11
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 15/12
(für alle Programmpunkte des Abends)

LIT.ERA(P)TUR

PRÄSENTIERT VON RAPPER LESEN RAPPER

Die Moderatoren der Reihe *Rapper lesen Rapper*, David Scheid und Heinrich Himalaya, präsentieren gemeinsam mit Peter Panierer, DJ Dorian Pearce und dem lokalen Special Guest Young Krillin „das lit' in Literatur“.

Lit.eRa(p)tur ist eine Stand-up-Show über Rap als literarisches Genre, die mit alteingesessenen Stereotypen und Klischees auf-räumt, indem sie HipHop, Turntablism, Lyrik, Poesie, Kabarett und Comedy auf einer gemeinsamen Bühne fusioniert.



Eine Kooperation mit dem Jazzit:Musik:Club

STREAM

Samstag · 29.05.2021 · 22:00 Uhr

Jazzit Musik Club, Elisabethstraße 11
Eintritt: € 15/12
(für alle Programmpunkte des Abends)

FRANZ FUEXE

KONZERT

Franz Fuexe, 2012 gegründet, sind eine österreichische Cross-over-Punk-Band, die mit einem musikalischen Brecheisen und provokanten Texten im Mostviertler Dialekt Szenegrenzen ein-reißt. 2014 belästigten die Fuexe die Welt mit ihrem ersten Al-bum *Nihilismus 0.0*, 2017 erschien das zweite Album *Die Neue Unordnung*, 2019 *>Musik*. Zu Recht als eine der besten Livebands Österreichs gefeiert, erwartet das Salzburger Publikum ein un-vergessliches Konzert. Die Fuexe gehen mit der Meute ebenso schonungslos um wie mit sich selbst.



Franz Fuexe gefördert durch den Öst. MUSIKFONDS Toursupport
Eine Kooperation mit dem Jazzit:Musik:Club

MANGHE TRADITIONEN SIND ZU SCHÖN, um mit ihnen zu brechen. Der Festivalabschluss in Form einer Matinee etwa, die sich ganz der Lyrik widmet. Auch heuer möchten wir uns der Dichtkunst verpflichten und drei Autor*innen vorstellen, die jede*r für sich einen ganz eigenen Sprachkosmos entwirft – erstmals im ehrwürdigen Ambiente des Marionettentheaters.

30.
05.
21

Sonntag · 30.05.2021 · 11:00 Uhr

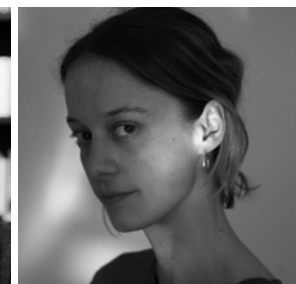
STREAM

Marionettentheater, Schwarzstraße 24
Moderation: Frieda Paris, Musik: Leonor Maia
Anmeldung via www.literaturfest-salzburg.at, Eintritt: € 12/10

LYRIKMATINEE

Mit David Fuchs, Barbara Juch und Ursula Krechel.

David Fuchs, Barbara Juch und Ursula Krechel geben Einblick in ihre aktuellen Werke. Diese Neuerscheinungen zeigen die Bandbreite gegenwärtiger Poesie, unter anderem sind sie ein Hochseilakt, eine Arznei, eine Abrechnung mit Provinz und Leistungssport. Der Abschluss des Literaturfests verspricht Sprachmacht ebenso wie unverwechselbaren Witz.



David Fuchs ist Autor und Palliativmediziner. 2016 gewann er den FM4-Wortlaut-Kurzprosa-Wettbewerb, für Auszüge aus seinem Lyrikdebüt gewann er 2018 den Feldkircher Lyrikpreis. **Barbara Juch** ist Künstlerin und Theatermacherin in abwechselnden kollaborativen Formationen in Wien. **Ursula Krechel** lebt als Autorin in Berlin. Für ‚Landgericht‘ erhielt sie 2012 den Deutschen Buchpreis, zuletzt 2019 den Jean-Paul-Preis für ihr Lebenswerk.

Eine Kooperation mit dem Marionettentheater

**MEINE HÄNDE
ZITTERN
MEINE STIMME
NICHT**

BARBARA JUCH · BARBARA

STREAM

Donnerstag · 27.05.2021 · 08:45 & 10:15 Uhr

Freitag · 28.05.2021 · 08:45 & 10:15 Uhr

Ab der 2. Schulstufe

Dauer: 50 Minuten

Dauer eines Workshops: 90 Minuten

(nur auf Anfrage an fuschelberger@literaturhaus-salzburg.at)

JACKY MARRONE

DER BELIEBTE DETEKTIV BESUCHT DAS LITERATURFEST

Der Fuchs Jacky Marrone ist frisch gebackener Privatdetektiv und für alle Eventualitäten gerüstet. Sein erster Fall mutet jedoch gleich etwas seltsam an: Er soll der „Witwe Polte“ ein gestohlenes Huhn zurückbringen. Da die alte Frau mit reichlich Bargeld bezahlt, nimmt Jacky den Fall dennoch an – und befindet sich bald unverhofft auf wilder Verbrecherjagd.

„[...] Das Ganze im für Franziska Biermann typischem Stil, mit viel Wort- und Bildwitz geschrieben und illustriert. Die bewegungsreichen, fast comicartigen Bilder voll lustiger Details und Gadgets überzeugen ebenso wie der inhaltliche und sprachliche Einfallsreichtum der Autorin.“ (STUBE)



Franziska Biermann lebt als Kinderbuchillustratorin mit ihrer Familie in Hamburg. *Herr Fuchs mag Bücher* mit dem Troisdorfer Bilderbuchpreis 2002 ausgezeichnet. Seit 2017 schreibt sie die Abenteuer von *Jacky Marrone* (bei dtv veröffentlicht).



Montag · 07.06.2021 · 19:30 Uhr

Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Strubergasse 18
Diese Veranstaltung wird digital übertragen auf der Homepage der JBZ (www.jungk-bibliothek.org) und in Zoom-Raum 864 224 5575.
Anmeldung unter www.jungk-bibliothek.org, Eintritt frei

JBZ MONTAGSRUNDE

164 WEGGESPERRT

WARUM GEFÄNGNISSE NIEMANDEM NÜTZEN

Impuls: Thomas Galli (Buchautor, Rechtsanwalt und ehemaliger Leiter einer Justizvollzugsanstalt)

Wem nützen Gefängnisse und wo richten sie Schaden an? Der Rechtsanwalt und ehemalige Gefängnisdirektor Thomas Galli zeichnet ein differenziertes Bild des Strafvollzugs. Unbestreitbar gibt es ein Bedürfnis der Gesellschaft nach Strafe: Wer gegen Gesetze verstößt, soll nicht ungeschoren davonkommen. Den Täter zur Verantwortung zu ziehen, ihn zur Reue anzuhalten, abzuschrecken, den Opfern Genugtuung zu verschaffen und die Gesellschaft vor Gefahren zu schützen – das sind die Hoffnungen, die sich an Gefängnisstrafen knüpfen. Aber aus seiner jahrzehntelangen Erfahrung weiß Thomas Galli: Selten wird auch nur eins dieser Ziele erreicht.

DAS STADTHOTEL MIT FLAIR



5020 Salzburg
Elisabethstraße 19
Tel. +43/662/87 21 93
Fax +43/662/87 21 93-51
info@hotel-hohenstauffen.at
www.hotel-hohenstauffen.at



2021

JAZZIT.
Musik Club Salzburg

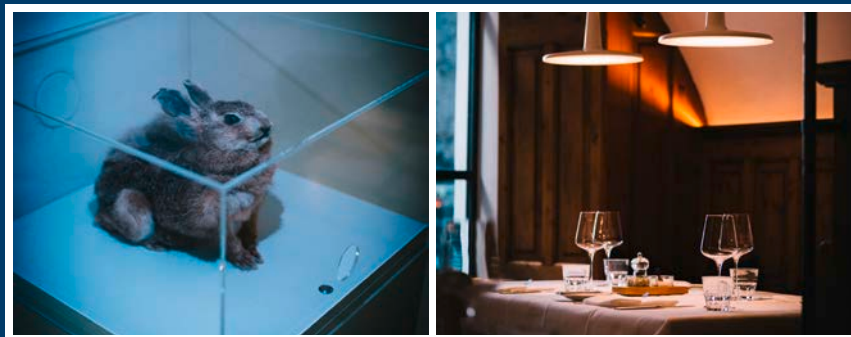
**ready for
take off**
SPACE IS THE PLACE!

02.06.2021 JAZZIT.AT

GAZELLE AND THE BEAR



BLAUEGANS
SALZBURG

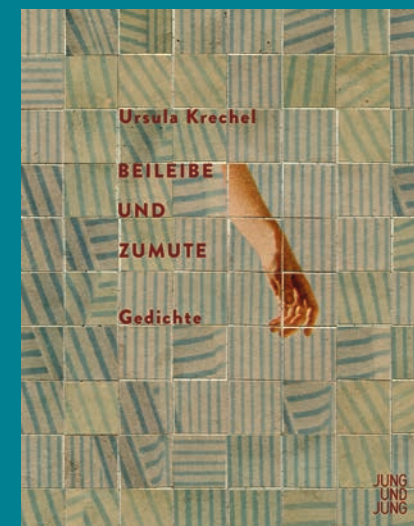


*Zeit für Verwandlung.
Seit 1350.*

Zart und komisch sind ihre poetischen Gebilde. Ausgesprochen welthaltig ist Krechels Lyrik, ohne dabei einem Zeitgeist zu verfallen. Neues und Altes verbinden sich in originellen Wortneuschöpfungen, die wirken, als habe es sie immer schon gegeben.

Carsten Otte, SWR

JUNG
UND
JUNG



© GunterGlocklich

30 Jahre LITERATURHAUS SALZBURG

Gefeiert
wird im
Herbst 2021!



LITERATURHAUS SALZBURG Strubergasse 23 www.literaturhaus-salzburg.at

Ö1 Club.
In guter
Gesellschaft.

Seit 25 Jahren
in guter Gesellschaft.
Im Ö1 Club.

Alle Vorteile für
Ö1 Club-Mitglieder
auf oe1.ORF.at/club



Carl Orff

Humanist gegen den Strom der Zeit

Vernissage: 27. April 2021, 19.30 Uhr
Foyer Universität Mozarteum Salzburg
Mirabellplatz 1, 5020 Salzburg

Ausstellung: 28. April.–7. Juli 2021

In der vom Orff-Zentrum München konzipierten Ausstellung anlässlich seines 125. Geburtstags werden sämtliche Bühnenwerke und das „Schulwerk“ mit Bildern und aussagekräftigen Originalzitatzen von Carl Orff präsentiert.

Impulsreferat zum Konzept: Thomas Rösch
Eröffnung: Rektorin Prof. Elisabeth Gutjahr
Künstlerische Umrahmung: Studierende des
Departments für Elementare Musik- und
Tanzpädagogik – Orff Institut

www.uni-mozarteum.at



JBZ
montagsrunde | 164

Anmeldungen unter
www.jungk-bibliothek.org
Eintritt frei

Weggesperrt

Warum Gefängnisse niemandem nützen

Montag
7. Juni, 19:30

Impuls:
Thomas Galli

Buchautor, Rechtsanwalt und ehemaliger
Leiter einer Justizvollzugsanstalt

Ort, wenn möglich: Robert-Jungk-Bibliothek
Stadtwerk, Strubergasse 18/2. Stock
UND digital auf der Homepage der JBZ
www.jungk-bibliothek.org und im Zoom-Raum 864 224 5575

JBZ – jungk-bibliothek.org



DIE SN ZUM KENNENLERNEN.

Umfassend und verlässlich informiert: Sichern Sie sich jetzt Ihr Abo der „Salzburger Nachrichten“ in Print und digital 4 Wochen kostenlos und völlig unverbindlich.



Jetzt bestellen unter
[SN.at/testabo](https://www.sn.at/testabo) oder
+43 662 / 8373-222

Salzburger Nachrichten
WENN SIE MEHR WISSEN WOLLEN



Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu
Richard-Mayr-Gasse 2, 5020 Salzburg
Tel: +43 (0) 662 879 662
salzburg.gablerbraeu@starinnhotels.com

Genießen Sie Ihren Frühlingsaufenthalt im Herzen der Altstadt Salzburg im Star Inn Hotel Premium Salzburg Gablerbräu.

Für die meisten Schauplätze des Literaturfestes und für eine ausgiebige Stadterkundung bieten wir Ihnen den idealen Ausgangspunkt.

Das Hotel befindet sich in altherwürdigen Gemäuern, welche bereits seit 1408 bestehen!

Modern ausgestattete Zimmer in verschiedenen Kategorien erwarten Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.starinnhotels.com

Wir leben die Bibliothek



Erlesene Erlebnisse

200.000 Medien

- Bücher ■ eBooks ■ Zeitungen
- Zeitschriften ■ CDs ■ DVDs
- Lesungen ■ Sprachkurse ■ Talk-Runden
- Bildungsberatung ■ Filmpräsentationen
- Maker- & Mintworkshops
- 5.000 m² Lese-Lounge in der Panoramabar

Mehr als eine Bibliothek

Schumacherstraße 14, 5020 Salzburg
Tel. 8072-4201, www.stadt-salzburg.at



COME BACK

Sommerszene
8. - 25. 6. 2021

www.szene-salzburg.net

SZENE
SALZBURG



lehenerhof
-HOTEL & GRILL-
felleis & knittelfelder

Ignaz Harrer Straße 46
5020 Salzburg

T: +43 (0) 662 43 21 19
E: hotel@lehenerhof.at

www.lehenerhof.at



VESPA, BIKE & E-BIKE . **good location in town** . **FREE WIFI** . BREAKFAST BUFFET
OUTDOOR DINNING AREA . **easy check out** . **PARKING DECK**
underground car park . RESTAURANT DAGHOFER'S

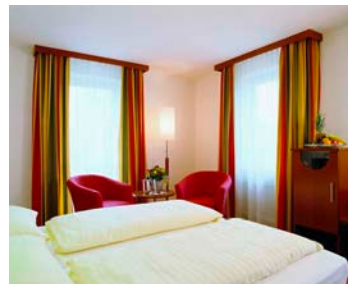


HOTEL VIA ROMA
SALZBURG

Hotel Via Roma
Nonntaler Hauptstraße 47
5020 Salzburg
www.viaroma.at
info@hotelviaroma.com
+43 (0)662 824 984

Bereits im Jahr 1421 als „Taverne zur Römerstraße“ urkundlich erwähnt, führt heute Herr Dr. Georg Wallner mit seiner Gattin Katharina Wallner das kleine familiengeführte Stadthotel Via Roma****. Unser Haus ist ruhig, aber zentral gelegen im an die Altstadt angrenzenden Stadtteil Nonntal, südlich der Festung Hohensalzburg und dem Stift Nonnberg. Zu Fuß gelangen Sie in ca. 10 Minuten in den historischen Stadtkern Salzburgs mit allen Sehenswürdigkeiten der Mozartstadt. Das Hotel verfügt über insgesamt 30 klimatisierte Zimmer (Einzelzimmer, Doppelzimmer und Familiensuiten) mit kostenfreiem WLAN. Genießen Sie unser reichhaltiges Frühstücksbuffet im Wintergarten oder entspannen Sie an unserer täglich bis 23 Uhr geöffneten Hotelbar. Im Sommer lädt der lauschige Garten zum Verweilen ein. Kostenlose Parkplätze stehen auf dem Hotelparkplatz im Innenhof zur Verfügung.

Einzelzimmer	ab € 65,00 pro Nacht
Doppelzimmer	ab € 94,00 pro Nacht
Familiensuiten	ab € 165,00 pro Nacht
Frühstücksbuffet	€ 17,- pro Person und Nacht



Wo Thomas Bernhard überoi
über Salzburg g'schimpft hot:



Scherz!
Des is des
Stadtplanposter
von Fräulein
Flora.

Bitte kaufen
und auswendig
lernen!

frauleinflora.at/shop



Rupertus
Buchhandlung

Alle guten Seiten.

RUPERTUS BUCHHANDLUNG
Dreifaltigkeitsgasse 12, A-5020 Salzburg
Tel.: 0662/878733-0, Fax: DW -7050
info@rupertusbuch.at | [f](https://www.facebook.com/rupertusbuch) /rupertusbuch
www.rupertusbuch.at



MITGLIEDSCHAFT IM VEREIN LITERATURFEST

Wir freuen uns, wenn Sie durch Ihre Mitgliedschaft die Durchführung des Literaturfestes Salzburg unterstützen. Als Mitglied haben Sie freien Eintritt zu den kostenpflichtigen Veranstaltungen des Literaturfestes.

Formen der Mitgliedschaft:

- Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 25,-
- Ermäßigte Mitgliedschaft (Jugendliche bis 19 Jahre, Studierende, Zivildienstler): Jahresbeitrag € 20,-
- Fördernde Mitgliedschaft: Jahresbeitrag € 50,-

Erhalt der Mitgliedschaft:

Nach Einzahlung Ihres Beitrages auf das Konto
IBAN: AT6420404000 402 61471 · BIC: SBGSAT2SXXX
erhalten Sie Ihre Mitgliedschaft für das aktuelle Jahr per Post zugeschickt. Bitte geben Sie daher Ihre Postanschrift bei der Überweisung an.

Verein Literaturfest Salzburg

Franz-Josef-Straße 3, 5020 Salzburg

Tel.: +43(0)677-62 97 05 18

info@literaturfest-salzburg.at, www.literaturfest-salzburg.at

TICKETS UND KARTEN- VORVERKAUF

Tickets sind ausschließlich über die Literaturfest Salzburg-Homepage erhältlich. Aufgrund der Platzbeschränkungen in der aktuellen Situation bitten wir um Reservierung via www.literaturfest-salzburg.at.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Student*innen, Zivildienstler*innen, Senior*innen, Ö1-Club-Mitglieder und SN-Card-Inhaber*innen. Freier Eintritt nach Verfügbarkeit für Inhaber*innen des Ausweises „Hunger auf Kunst und Kultur“

Mitglieder des Vereins Literaturfest Salzburg erhalten unter Vorweis der aktuellen Mitgliederkarte für alle Veranstaltungen Freikarten. Die Mitgliedskarte ist keine Eintrittskarte! Bitte daher um entsprechende Anmeldung unter info@literaturfest-salzburg.at, www.literaturfest-salzburg.at oder +43(0)677-62 97 05 18.

Büchertisch: Rupertusbuchhandlung

Veranstalter:

Verein Literaturfest Salzburg
Franz-Josef-Straße 3 | 2. Stock,
5020 Salzburg
info@literaturfest-salzburg.at
Tel.: +43(0)677-62 97 05 18

Für das Programm verantwortlich:

Josef Kirchner und Robert Prosser

Fotos:

Tivoli Agency, Haymon Verlag/Fotowerk Aichner, bahoe books, Bogenberger
Autorenfotos, dpa, Daniel Efram, Gunter Glücklich, Jesaja, Franzis Kabisch,
Carolin Krahl, Luchterhand Literaturverlag, Erika Mayer, Ingo Pertramer, Privat,
Ciele Rose, Grenadine Rübler, Garfield Trumer, Rudolf Schmied, Loretta Shapiro,
Dirk Skriba, Ralf Steinberger, Nina Subin, Alexandra Eizinger/Zsolnay
und Niko Zuparic

Produktion:

Susanne Tiefenbacher
Nadine Samija

Assistenz:

Daniela Brandt-Bahar

Medienbetreuung, Web-Redaktion:

Nadine Fejzuli

Webdesign:

Werner Haring | New Media Marketing

Gestaltung:

wir sind artisten

Salzburger Nachrichten



**ALTSTADT
SALZBURG**

www.salzburg-altstadt.at

FÜR BÜCHERWÜRMER
UND LESERATTEN.

Altstadt Gutscheine

SCAN ME



Gleich online bestellen!

Über 600 Shopping- und Genussmöglichkeiten.

Einlösbar auch bei Bücher Stierle, Buchhandlung Eduard Höllrigl, dem Verlag Anton Pustet, Buchhandlung Sorger oder der Rupertus Buchhandlung.

Erhältlich bei: Tourismusinfo, ausgewählten Banken der Altstadt Salzburg, Altstadt Verband und beim ServiceCenter Verkehr (Alpenstraße, Lokalbahnhof, MönchsbergAufzug).

www.salzburg-altstadt.at/de/gutscheine



**LITERATURFEST-
SALZBURG.AT**